Ablaufdiagramm Schulleitung

Zeitschiene	Ablaufdiagramm Schulleitung	Ressourcen	Checkliste für Schulleitung
Ab dem ersten Fehlen (auch stundenweise)	**Abwesenheit erfassen und dokumentieren** ▼ **Bei unentschuldigtem Fehlen: Information der Sorgeberechtigten, um das unentschuldigte Fehlen zu besprechen (Klassenleitung)** • Gründe für Fehlen erfragen • Wichtigkeit des Schulbesuchs betonen • Unterstützung anbieten ▼ **Kontaktaufnahme mit der Schülerin/dem Schüler beim ersten Schulbesuch durch Klassenleitung** • Gründe für Fehlen erfragen • Wichtigkeit des Schulbesuchs betonten • Unterstützung anbieten ▼ **Pädagogische Interventionen in Absprache mit der Schülerin/dem Schüler** ▶ ▼	**Gesprächsleitfaden Lehrkraft**	

Im weiteren Verlauf (ab 3 Fehltagen)

Interventionen auf Schulebene (1)

Klassenleitung informiert Schulleitung über das Fehlen

- Dies dient der Sicherstellung einer koordinierten Reaktion auf das Fehlverhalten

Gespräch mit den Sorgeberechtigten durch Klassenleitung

- Gründe für Fehlen erfragen
- Wichtigkeit des Schulbesuchs betonten
- Unterstützung anbieten
- Planung der Rückführung

Gesprächsleitfaden Lehrkraft

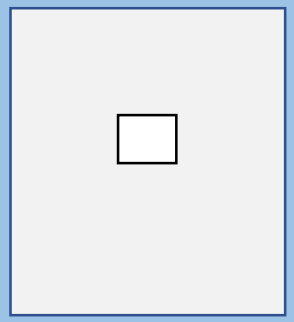
Kontaktaufnahme mit der Schülerin/dem Schüler beim ersten Schulbesuch durch Klassenleitung

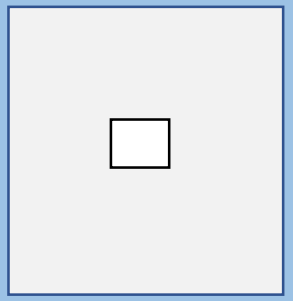
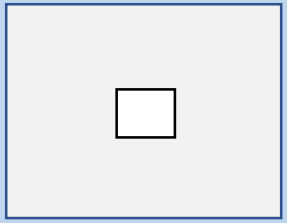
- Gründe für Fehlen erfragen
- Wichtigkeit des Schulbesuchs betonten
- Unterstützung anbieten
- Planung der Rückführung

Planung der Rückführung

Überprüfung der Umsetzung der getroffenen Maßnahmen

Regelmäßiger Austausch zwischen Klassenleitung und Schulleitung, sowie zwischen Klassenleitung und Sorgeberechtigten sowie dem betroffenen Schüler bzw. Schülerin



Wenn erste individuelle Gespräche nicht zum gewünschten Erfolg führen (ab 3 Fehltagen)	**Interventionen auf Schulebene (2)** **Die bisherigen Maßnahmen bleiben erfolglos/werden nicht umgesetzt** **Die Schulleitung versendet eine schriftliche Einladung zu einem schulinternen Runden Tisch zur** • **Analyse der Ursachen** • **Auswahl von geeigneten Maßnahmen**	**Gesprächsleitfaden schulinterner Runder Tisch**	
Wenn der innerschulische Runde Tisch nicht zum gewünschten Erfolg führt (ab 7 Fehltagen)	**Pädagogische Interventionen mit außerschulischen Partnern** **Die Schulleitung versendet eine schriftliche Einladung zu einem Runden Tisch mit außerschulischen Partnern**	**Gesprächsleitfaden außerschulischer Runder Tisch**	

Wenn pädagogische Maßnahmen erfolglos bleiben (ab 14 Fehltagen)	**Rechtliche Maßnahmen** **Meldung an Ordnungsamt, wenn pädagogische und erzieherische Maßnahmen nicht zum Schulbesuch führen oder Sorgeberechtigte das Mitwirken verweigern**		☐

Liebe Schulleitung,

der vorliegende Handlungsleitfaden orientiert sich an der Handreichung zum Schulabsentismus des Niedersächsischen Kultusministerium aus dem Jahr 2024.

Der Leitfaden ist dabei als praxisnahe Zusammenfassung jener Inhalte gedacht, die für Sie als Schulleitung handlungsleitend sind.

Ergänzend stehen Ihnen Gesprächsleitfäden zur Verfügung, die Sie bei der Umsetzung der einzelnen Schritte unterstützen sollen.

Bei weiterführendem Interesse oder zur Vertiefung der hier vorgestellten Inhalte steht Ihnen die Handreichung zum Schulabsentismus des Niedersächsischen Kultusministeriums zur Verfügung.

Schule als sicherer Ort

- Damit Kinder und Jugendliche die Schule gerne besuchen, ist ein angenehmes Schulklima eine Grundvoraussetzung.
- Im besten Fall ist Schule attraktiv und erfüllt grundlegende Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern nach Sicherheit, Orientierung, sozialen Kontakten und Wertschätzung.
- Die Beziehungsarbeit zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern sowie zwischen Schülerinnen und Schülern untereinander genießt einen hohen Stellenwert. Ihr wird unter anderem durch Verfügungsstunden oder die Einbindung von Klassensprecherinnen und -sprechern Raum gegeben.
- Die Schule arbeitet eng mit Erziehungsberechtigten zusammen, pflegt den gegenseitigen Respekt und den regelmäßigen Informationsaustausch. Sie reagiert nicht nur bei negativen Vorkommnissen.

Schulisches Absentismuskonzept

- Es empfiehlt sich, innerhalb der Schule die Zuständigkeit für das Thema an eine Person oder bei Bedarf an eine Funktionsstelle zu binden. Weiterhin ist jede Schule seitens des Kultusministeriums angehalten, sich selbst ein Konzept zum Umgang mit Schulabsentismus zu geben, um das Profil der Schule zu schärfen.
- Die Schule legt besondere Aufmerksamkeit auf das Erkennen und den Abbau von Mobbing, etwa durch ein Mobbing-Interventions-Team (MIT).
- Die Schule etabliert und bewirbt das eigene Beratungsangebot und Streitschlichtungsstrukturen.
  Sie schafft niedrigschwellige Zugänge zu Beratungslehrkräften und der Schulsozialarbeit.